

Erläuterung der Angebotsbewertung

[Zuschlagskriterien und Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots]

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die für dessen Ermittlung maßgeblichen Zuschlagskriterien sind

- der Preis und
- die Qualität mit max. 100 Punkten
bestehend aus den Punkten der KANN-Kriterien zum Leistungsgegenstand I:
 - Bewertung KANN-Kriterien Funktion Nr. 2.22 – 2.35 mit max. 67 Punkten
 - Bewertung KANN-Kriterien System Nr. 2.49 – 2.54 mit max. 23 Punkten
 - Bewertung KANN-Kriterien Usability Nr. 2.59 – 2.60 mit max. 10 Punkten

Es werden nur die Angebote bewertet, für die sich keine Ausschlussgründe ergeben und die alle MUSS-Kriterien erfüllen.

1. Bewertung des Angebotsvergleichspreises

Grundlage der preislichen Bewertung des Angebots ist ein Angebotsvergleichspreis.

Zur Vergleichbarkeit von Miet- und Kauflizenzen (bzw. dem Mischmodell) wird

- beim Preisblatt „Mietlizenzen“ die Rahmenvertragslaufzeit von 48 Monaten mit zusätzlichen Verlängerungsoptionen von 24 Monaten (Multiplikator 72 des monatlichen Mietlizenzpreises und des monatlichen Wartungs-/Pflege-/Supportpreises berechnet,
- beim Preisblatt „Kauflizenzen“ (gültig für das Kauf- und Mischmodell) der einmalige Kaufpreis und der Jahrespreis für Wartung, Pflege und Support mit dem Multiplikator 6 (4 Jahre Rahmenvertragslaufzeit mit Verlängerungsoption von 2 Jahren) berechnet.

Im Einzelnen:

- **Bei reinen Mietlizenzen (Preisblatt Mietlizenzen):**
Der monatliche Lizenzpreis je Lizenz zuzüglich des monatlichen Wartungs-/Pflege-/Supportpreises für den Bereich GOV und EDU (Server / Arbeitsplatz) für den Leistungsgegenstand I gemäß der Leistungsbeschreibung multipliziert mit dem jeweiligen Grundumfang der Abnahmemenge (7.100 Lizenzen GOV und 12.000 Lizenzen EDU) sowie multipliziert mit der um die Verlängerungsoption erweiterten Vertragslaufzeit von 72 Monaten.
Hinzugerechnet wird der Stundensatz für die Einrichtungsunterstützung (Leistungsgegenstand III.a) multipliziert mit 48 Stunden (6 Tage zu je 8 Std.) sowie der Stundensatz für remote Workshops (Leistungsgegenstand III.b) multipliziert mit 16 Stunden (2 Tage zu je 8 Std.).
- **Bei reinen Kauflizenzen (Preisblatt Kauflizenzen):**
Der Kaufpreis je Lizenz (einmalig) zuzüglich des jährlichen Wartungs-/Pflege-/Supportpreises für den Bereich GOV und EDU (Server / Arbeitsplatz) multipliziert mit dem Faktor 6 (Vertragslaufzeit von 4 Jahren erweitert um die Verlängerungsoption von 2 Jahren) für den Leistungsgegenstand I gemäß der Leistungsbeschreibung multipliziert mit dem jeweiligen Grundumfang der Abnahmemenge (7.100 Lizenzen GOV und 12.000 Lizenzen EDU).

Hinzugerechnet wird der Stundensatz für die Einrichtungsunterstützung (Leistungsgegenstand III.a) multipliziert mit 48 Stunden (6 Tage zu je 8 Std.) sowie der Stundensatz für remote Workshops (Leistungsgegenstand III.b) multipliziert mit 16 Stunden (2 Tage zu je 8 Std.). Die Angaben zu zusätzlichen Funktionen als Mietbestandteil bleiben leer.

- **Bei Kauflizenzen mit zusätzlichen Funktionen als Mietbestandteil (Mischmodell-Preisblatt Kauflizenzen):**

Der Kaufpreis je Lizenz (einmalig) zuzüglich des jährlichen Wartungs-/Pflege-/Supportpreises für den Bereich GOV und EDU (Server / Arbeitsplatz) multipliziert mit dem Faktor 6 (Vertragslaufzeit von 4 Jahren erweitert um die Verlängerungsoption von 2 Jahren) für den Leistungsgegenstand I gemäß der Leistungsbeschreibung multipliziert mit dem jeweiligen Grundumfang der Abnahmemenge (7.100 Lizenzen GOV und 12.000 Lizenzen EDU).

Hinzugerechnet wird der Stundensatz für die Einrichtungsunterstützung (Leistungsgegenstand III.a) multipliziert mit 48 Stunden (6 Tage zu je 8 Std.) sowie der Stundensatz für remote Workshops (Leistungsgegenstand III.b) multipliziert mit 16 Stunden (2 Tage zu je 8 Std.).

Weiterhin wird die Summe der Lizenzpreise und Wartungs-/Pflege-/Supportpreise der nur monatlich angeboten zusätzlichen Funktionalitäten hinzugerechnet, sofern einzelne geforderte Funktionalitäten (MUSS-Kriterien) nur per Miete (add on zur Kauflizenz) angeboten werden können. Diese werden mit dem jeweiligen Grundumfang der Abnahmemenge (7.100 Lizenzen GOV und 12.000 Lizenzen EDU) sowie mit der um die Verlängerungsoption erweiterte Vertragslaufzeit von 72 Monaten multipliziert.

2. Bewertung der Funktion der angebotenen Clientmanagement-Software

Für jedes erfüllte KANN-Kriterium aus der Leistungsbeschreibung für Leistungsgegenstand I aus dem Bereich **Funktion** gibt es die beschriebene Anzahl von Punkten. Maximal sind **67 Punkte** erreichbar.

3. Bewertung des Systems der angebotenen Clientmanagement-Software

Für jedes erfüllte KANN-Kriterium aus der Leistungsbeschreibung für Leistungsgegenstand I aus dem Bereich **System** gibt es die beschriebene Anzahl von Punkten. Maximal sind **23 Punkte** erreichbar.

4. Bewertung der Usability der angebotenen Clientmanagement-Software

Für jedes erfüllte KANN-Kriterium aus der Leistungsbeschreibung für Leistungsgegenstand I aus dem Bereich **Usability** gibt es die beschriebene Anzahl von Punkten. Maximal sind **10 Punkte** erreichbar.

5. Kennzahl zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Kennzahl zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird nach der einfachen Richtwertmethode durch die Ermittlung des Verhältnisses von Preis und Leistung als Quotient „Z“ nach folgender Formel

$$Z = \frac{L \text{ (Leistung)}}{P \text{ (Preis)}}$$

und anschließender Skalierung (Faktor 100.000) des Ergebnisses gebildet, wobei „P“ der durch die Angaben des Bieters im Preisblatt ermittelte Angebotsvergleichspreis und „L“ die

Summe der Punkte, die sich aus der Bewertung aller KANN-Kriterien ergibt ist. Das Ergebnis wird sodann auf 3 Nachkommastellen gerundet.

Beispiel:

$$Z = \frac{\text{Leistungspunkte } 70}{\text{Angebotsvergleichspreis } 2.800.000} = 0,000025$$

$$\text{Kennzahl} = 0,000025 * 100.000 = 2,500$$

Bezuschlagt wird das Angebot mit der höchsten Kennzahl (wirtschaftlichstes Angebot).

Bei gleicher Wertungskennzahl zweier Angebote wird das „Mischmodell“ (Kauflizenzen mit zusätzlichen Funktionen als Mietbestandteil) vor reinen Kauflizenzen vor reinen Mietlizenzen bevorzugt.

Sollte auch das angebotene Modell identisch sein, ist als Zuschlagskriterium der niedrigere Angebotsvergleichspreis maßgeblich. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, entscheidet das Los.